

JAHRESBERICHT 2013

National President



Boris Litmanowitsch
Senator (No 71887)

Das Leben mit Begeisterung und Vergnügen angehen. Diese Einstellung zu persönlichem Erfolg habe ich durch ein JC Training vor 10 Jahren erlangt. Und so war es auch eines meiner drei Hauptziele, 2013 als ein JC-Jahr voller Begeisterung und Vergnügen zu prägen. Persönlichen habe ich dieses Ziel erreicht. Die positiven Rückmeldungen von unzähligen Mitgliedern bestätigen mir, dass mein Eindruck stimmt und allerorts Begeisterung und Vergnügen entstanden ist.

Meine eindrücklichste Erfahrung war, ein topmotiviertes, zielstrebiges und vergnügtes Nationalkomitee führen zu dürfen. Zahlreiche engagierte Personen haben JCIS und mich auch im Hintergrund unter-

stützt. Hervorheben will ich das Team im JCIS-Headquarter, die OKs aller nationalen Projekte und Anlässe, die Präsidentinnen und Präsidenten der Kammern, Anita Fortwängler und die LOM Schaffhausen, Pietro Vicari und meine Partnerin Coni Schurter.

Unsere gemeinsame Reise begann in Thun an der Präsidentenkonferenz, führte über 12 NK-Sitzungen und endete an der glänzenden Übergabefeier im Grandhotel Giessbach. Dazwischen bleiben unvergessliche Erinnerungen an all die nationalen Anlässe wie z.B. der Einfach... grandiose NAKO in Interlaken.

Insgesamt 35 Kammern durfte ich persönlich besuchen, und auch international erstrahlt die Schweiz im besten Licht. Das NOM2NOM-Wochenende in Basel, der EUKO mit fast 400 Schweizer JCs und dem Europameistertitel im Debating sowie der WEKO in Rio, an welchem JCIS zur fünfbesten Nation aus 119 Ländern ausgezeichnet wurde.

Weitere beachtliche Resultate, welche wir 2013 erreicht haben:

- Ein nachhaltiges Projekt mit Fit 4 Jobs ins Leben gerufen
- Zwei neue nationale Sponsoren dank dem Team rund um Bernhard Emch
- Optimierungen im ZS und dem NK mit Ersparnissen von nahezu 50 000 CHF
- Mehr als 170 lokale Medienberichte
- Reaktivierung der LOM Sarganserland mit 15 neuen Mitgliedern
- Initiierung einer neuen Web-Lösung mit Projektleiter Daniel Mettler
- Verkauf von rund 19 000 Tafeln Schokolade im Rahmen des Charity Days
- 24 Projekteinreichungen für die Awards-Verleihung am NAKO

In diesem Sinne geht es «Einfach... vorwärts!» mit unserer genialen Organisation. Für dieses fantastische Jahr danke ich Euch von ganzem Herzen und wünsche weiterhin viel Begeisterung und Vergnügen bei JCI Switzerland.

Deputy President



Sebastian Begert
Senator (No 71523)

Für Deputy Presidents ist die Vorbereitung entscheidend. Hierzu gehören die Jahresplanung, die Bildung des neuen Vorstands, das Abstecken von (messbaren) Zielen, Kontakte knüpfen, Trainings besuchen usw.

Einfach... vorbereitet sein! So müsste es für LOM-Vizepräsidenten lauten, würde man das Jahresmotto 2013 verwenden. Diesbezüglich sind die Aufgaben zum Deputy President JCIS kongruent.

Eine wichtige Basis waren die beiden Academies, welche ich besuchen durfte. Zum einen war die Japan Academy ein wichtiges Lebensereignis, in welchem ich Japan so kennenlernen durfte, wie es wenigen Leu-

ten vorbehalten ist, zum anderen werden die geknüpften Kontakte zu den anderen Teilnehmern zukünftig wichtig sein.

An der German Academy in Leipzig zeigten die Wirtschaftsjuvenoren Deutschlands, wie sie sich durch ihren Business Focus und ihre «dare 2 act»-Art von der JCI unterscheiden. Ich kann zudem bestätigen, dass der WEKO 2014 in ruhiges Fahrwasser geriet und wir im November 2014 einen «typisch deutschen» Weltkongress erleben werden.

Zusätzlich durfte ich die Charge als Schnittstelle der AK Members zum Nationalkomitee besetzen. Die AK Members hat die Aufgaben erhalten, eine neue LOM zu gründen, einen Leitfaden für die Gründung von neuen LOMs zu erstellen sowie die LOMS in der Mitgliedergewinnung zu unterstützen.

Im Vordergrund wird nächstes Jahr die Mitgliedergewinnung stehen. Noch im Jahr 2000 zählte die JCI Switzerland über 2000

Aktivmitglieder, heute sind wir knapp über 1600. Hier gilt es, eine Trendwende einzuleiten. In verschiedenen Regionen der Schweiz sind wir nicht mehr präsent, z.B. im Kanton Basel Landschaft, in anderen Regionen haben wir innert 15 Jahren massiv an Terrain verloren. Im Kanton Aargau gab es gemäss meinen Recherchen 3 LOMs (JCI Baden, JCI Habsburg, JCI Limmattal), heute existiert noch die LOM Aargau. Es gibt in anderen Regionen auch positive Gegenbeispiele: Vor 15 Jahren gab es im Kanton Solothurn eine LOM (Solothurn), vor wenigen Jahren sind die LOMs Olten und Bucheggberg hinzugekommen.

Eine wichtige Aufgabe ist die Besetzung des nationalen Vorstandes 2014. Es freut mich ausserordentlich, dass Cédric Cagnazzo meine Anfrage als Deputy bejaht hat! Bei Boris bedanke ich mich für die gute und interessante Zusammenarbeit. Dadurch, dass Boris und ich so verschieden sind, konnten wir JCIS durch unser Sparring prägen!

Immediate Past President



Martin Reinmann
Senator (No 70289)

Das Jahr 2013 war für mich wieder ein ganz spezielles Jahr, was durch das Motto des NAKOs in Interlaken und unserem Nationalpräsidenten Boris Litmanowitsch – «Einfach... vorwärts!» – besonders gut zum Ausdruck kam; es war das letzte Jahr, in welchem ich unserer grossartigen Organisation als Aktivmitglied dienen durfte.

Als Immediate Past President durfte ich in diesem Jahr Coach und Berater des Nationalpräsidenten und des Nationalkomitees 2013 sein. Da Boris den Faden aus meinem Präsidentenjahr gut aufgenommen hatte, war für Kontinuität gesorgt und es konnte einiges umgesetzt werden, dies eine weitere Aufgabe aus

meinem Pflichtenheft. Ich habe meine Hilfe sehr gerne angeboten und bin glücklich über die guten Resultate.

Meine andere Haupttätigkeit war die Leitung der AK Sozial. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Kommissionsmitglieder und beträchtlicher Mitwirkung der LOMs können wir auch dieses Jahr wieder soziale Projekte unterstützen und mit einer eigens für diesen Anlass neu kreierten Schokolade beinahe an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Mit dem Verkauf der köstlichen Camille-Bloch-Schokolade und dem neuen Fokus, vermehrt lokale Projekte zu unterstützen, setzten wir die Änderungswünsche der Kammern aus dem Vorjahr um. Dem Wunsch, auch vermehrt selber anzupacken, kamen viele Kammern nach, und dies wird auch im kommenden Jahr vermehrt in den Fokus rücken.

Leider hatten wir dieses Jahr im Team der AK Sozial ein paar Ausfälle aus ge-

sundheitlichen Gründen, diese konnten wir jedoch JC-like mit «Learning by doing» und einem guten JC Spirit wettmachen. Ich danke an dieser Stelle dem gesamten Team der AK Sozial und all den zusätzlichen Helfern für die Mithilfe – gemeinsam sind wir stark!

Nebst der Aufgabe als ad-interim-Webmaster mit enorm viel Zusatzaufwand, verfolgte ich auch das Ziel für den Europakongress 2017 in Basel. JCI Basel ist auf gutem Wege, und so wird mich dies auch in den nächsten Jahren noch beschäftigen, und ich bleibe der JCI Switzerland somit mit solchen Aufgaben noch erhalten.

Ich danke allen von ganzem Herzen, welche mich bis heute tatkräftig unterstützt haben, und es war mir eine grosse Ehre, der JCI Switzerland zu dienen.

Secretary General



Fredy Dällenbach
Senator (No 62599)

Senior Chamber, dieses Thema wurde an der Präsidentenkonferenz 2012 sowie an der FGV 2013 in Brig nochmals ausführlich behandelt. Einstimmig haben die Präsidenten und Vizepräsidenten an der GV dann entschieden, gemäss Antrag NK den «Status Quo» beizubehalten. Die AK Strategie wurde im Anschluss aufgelöst und deren Arbeit verdankt.

EUKO 2017 in Basel: Schritt für Schritt kommt man diesem Grossprojekt etwas näher. Derzeit wird intensiv an der Bewerbung (Dossier) sowie dem Empfehlungsschreiben gearbeitet. Beides muss bis Ende 2014 bei JCI deponiert werden. Aus Sicht der AK Sozial verlief der Charity Day 2013 nicht mehr ganz so erfolgreich wie in den Vorjahren. Frei

in der Produktewahl sowie der Organisation, welche man unterstützen möchte, haben viele LOMs von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Aus der AK Sozial werden der Stiftung Wunderlampe rund 4000 CHF zufließen. Der Gesamterlös aller LOMs ist derzeit noch nicht bekannt. Die AK hofft, bis zur FGV 2014 ein Ergebnis präsentieren zu können. An dieser Stelle ein grosser «Dank» allen Beteiligten für deren Arbeit oder Mithilfe, wo und wie auch immer. Besten Dank auch unserem IPP Martin Reinmann für dessen Arbeit und Koordination.

Die neue Homepage der JCIS steht. Am NAKO in Interlaken konnte die offizielle Website, zugänglich für jedermann, präsentiert und in Betrieb genommen werden. An der Präsidentenkonferenz 2013 folgte dann das Intranet, zugänglich nur für die Mitglieder. Wie üblich bei solchen grossen Projekten, gibt es zu Beginn noch Kinderkrankheiten. Diese werden aber fortlaufend notiert und nach Möglichkeit korrigiert und/oder verbessert.

Zwecks Kosteneinsparung wurde der Shop vom GS ausgelagert und am 29.11.2013 offiziell der Firma STIT.CH GmbH übergeben. Auch die Protokollführung der NK-Sitzungen wurde einer amtierenden NK-Charge übertragen. So war das GS an jeder zweiten ordentlichen NK-Sitzung, der PK in Thun, der FGV in Brig und dem NAKO in Interlaken, vertreten. An FGV und NAKO besorgte es die Protokollführung sowie weitere Managementaufgaben.

Als Verwalter der Nationalkasse führt das GS die laufende Buchhaltung, erstellt in Zusammenarbeit mit dem NP das Budget und verwaltet die Fonds. Der Aufwand ist nach wie vor beachtlich und konstant.

EVP Training



Klaus Eckart Rössler

Mein erster Schritt bestand in der Analyse der Situation und der Anforderungen an das Amt des EVP Training und daraus resultierend die Gründung des Training-Boards, unter anderem, um eine gewisse Kontinuität erzielen zu können. Schnell war festgestellt, dass das Training in der Deutschschweiz nur eine untergeordnete Rolle spielt. Um dies zu ändern, ist ein Jahr nicht ausreichend, deshalb habe ich mein Programm unter dem Motto «Make knowledge sexy» auf (mindestens) zwei Jahre ausgelegt. Für 2013 hatte ich drei Ziele: die Bedürfnisse der Mitglieder zu erkennen, eine Sensibilisierung für die Trainings zu erreichen und das Debating voranzubrin-

gen. In 2014 soll dann, basierend auf den diesjährigen Ergebnissen, eine «Trainings-offensive» gestartet werden.

Zur Analyse der Bedürfnisse unserer Mitglieder wurde Anfang des Jahres die Trainings-Umfrage erstellt, welche in meinen Augen ein großer Erfolg war: mit 320 ausgefüllten Fragebogen haben knappe 20 % der Aktiven daran teilgenommen. Die Umfrage-Ergebnisse liegen nun für alle LOMs und Zonen vor und können abgerufen werden, z.B., um im Jahresprogramm der LOM einen Trainingsanlass zu organisieren. Bis November 2013 ist dies bereits fünfmal geschehen, und ich freue mich sehr, sollten weitere Anfragen erfolgen.

Um den Worten auch Taten folgen zu lassen, wurden umgehend für den NAKO drei der Top-6-Trainings gebucht.

Das Debating gestaltete sich dieses Jahr unter der Leitung von Dave Weilenmann zum erfolgreichen Selbstläufer: Es konnten zwei deutschsprachige Teams zur Europameisterschaft gemeldet werden, und beide

schaften es ins Finale. Bei der Awards-Zeremonie konnten schlussendlich gar zwei Europameister-Titel (1x D, 1x F) in Empfang genommen werden!

Weniger Erfolg war uns bei der Public Speaking and Debating Academy PSDA bestimmt, diese musste – trotz der guten Organisation von Stephan Lendi – wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Ein gutes Ergebnis wiederum erzielten die Trainings am NAKO in Interlaken: Diese waren bereits am Vortag ausgebucht, und die Schweizer Meisterschaft im Debating war mit streckenweise mehr als 70 Teilnehmern ebenfalls bestens besucht.

Aus meiner Sicht wurde das Jahresziel 2013 erreicht, und ich freue mich darüber, dass Stephan Lendi als EVP Training 2014 auf dem gelegten Grundstein weiter aufbauen will.

Ich danke allen JCs für das in mich gesetzte Vertrauen sowie Christophe, Marcus, Dave und Stephan für ihre grosse Unterstützung! Herzliche Grüsse and go on: Make knowledge sexy!

EVP International



Alessandro Frezza

Site Inspection – Monaco, Dezember 2012 und März 2013

Zwei Aufenthalte in Monaco zwecks Kennenlernens der Stadt, in welcher der Europakongress 2013 stattfindet.

FGV 2013 – Brig

Die internationalen Events 2013 haben ein positives Echo ausgelöst: Mehr als 300 Mitglieder von JCI Switzerland werden in Monaco erwartet.

Special Guest: Anna Gril (VP Area D)

Well Beeing Days – Tirol, April 2013

Fantastische Location für ein Meeting von JCI Germany und JCI Austria.

NOM2NOM – Basel, April 2013

Anlässlich des NOM2NOM-Weekends in Basel wurden unsere Partnerschaften mit Holland, Belgien und Grossbritannien gepflegt. Jedes Land präsentierte sein Pro-

gramm und sprach Stärken und Schwachpunkte an. Special Guests: Leslie Young (EVP Europe), Anna Gril, Jukka Vainionpää (JCI European Development Council), Robbert van Waart (JCI UN Commissioner)

Besuch JCI Japan – Mai 2013

Ein Wochenende unterwegs in der Schweiz mit unseren Freunden der JCI Japan: Inaba Takahiro, Yasuyuki Kondo, Keita Endo, Yasushi Nobec Nobe.

EUKO 2014 – Monaco (400 JCs)

Die von JCI Switzerland und JCI Germany organisierte European Night mit einem fantastischen Apéro für die 400 JCs am Strand des Hotels Meridien war ein gelungener Anlass. Wir haben uns den zweifachen Europameister im Debating (in Deutsch und Französisch) geholt. Mike Ritschard wurde zum EDC Councilor gewählt.

Site Inspection – Rio de Janeiro, Mai 2013 und August 2013

Zwei Aufenthalte in Rio de Janeiro mit Teilnahme an der Verleihung des TOYP 2013 in São Paulo.

JCI Weltpräsidentin und JCI Italia – Lugano, 5. Juli 2013

Besuch der Weltpräsidentin JCI Chiara Milani. Pressekonferenz zur weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades der Organisation JCI in der Schweiz. Besuch der JCI Italia am Abend. Neue Projekte: stärkere Zusammenarbeit zwischen den LOMs Tessin und Varese.

WEKO – Rio de Janeiro

30 JCs

Willkommensdinner, offeriert von JCIS, mit der Schweizer Konsulin Fabienne Chappuis als Special Guest.

Global Village: Unser Schokoladenfondue löst einen Ansturm aus.

Beach-Volleyball-Event an der Copacabana, organisiert von JCI Osaka für Boris und Sebi.

Begrüssung durch den Secretary General, Edson Kodama.

Helikopterrundflug für die JCIS.

Ein Dankeschön dem Team International (Julie, Nadja, David und Markus), dem Nationalkomitee und den Mitgliedern, die mich unterstützt und ermutigt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt ausserdem Fredy und Boris, die mich für diese Position vorgeschlagen haben. Auch allen anderen danke ich herzlich.

EVP Zone 1



Cédric Cagnazzo

Das Team 2013 der Zone 1, das sich aus Cédric Cagnazzo, EVP Zone 1, Véronique Zingg und Pierre-Yves Binz, Deputys, zusammensetzt, ist stolz über die im Berichtsjahr geleistete Arbeit. Die Zone 1 umfasst 23 LOMs mit insgesamt 524 Mitgliedern. Es wurden 35 LOMs besucht. Die Ziele des Nationalkomitees NK für das Berichtsjahr waren:

- 1. Wachstum:** Das Ziel von 10 % Wachstum wurde mit 77 neuen Kandidatinnen und Kandidaten, was 12,8 % entspricht, klar übertroffen (aber es müssen noch die Abgänge bis Ende Jahr berücksichtigt werden).
- 2. Medienartikel:** Das NK forderte von jeder LOM mindestens 5 Berichte in den Medien (diese Anzahl wurde sogar von mehreren LOMs übertroffen).
- 3. Awards:** Um zu den besten NOMs zu gehören, waren mindestens 20 Awards notwendig. Für den NAKO 2013 erreichten wir 24 Projekte, aber lediglich 3 waren von der Zone 1.

Das Team Zone 1 formulierte die zwei folgenden Wünsche:

- Verbesserte Präsenz der Mitglieder bei den regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten
- Motivierung der Mitglieder zur Teilnahme an von anderen LOMs der Zone organisierten Aktivitäten

Zonensitzung

1. Erste Zonensitzung in Brig am Freitag, 1. März, anlässlich der FGV
2. Zweite Zonensitzung in Payerne am Freitag, 23. August, anlässlich des Golfturniers

Charity Day

Zu dieser Aktion haben sich 10 LOMs angemeldet. Dieses Jahr überliess das Komitee des Charity Days die Wahl, eine lokale Organisation mit einer Spende zu berücksichtigen. Die Stiftung Wunderlampe erhielt ebenfalls Spenden der teilnehmenden LOMs, jedoch ohne eine lokale Organisation ausgewählt zu haben.

LOM in Schwierigkeiten

Trotz des Wachstums unserer Zone finden noch lange nicht alle LOMs gleich viel Nachwuchs. Wieder andere LOMs haben

Schwierigkeiten, ihre Mitglieder zur Teilnahme an Events zu bewegen. Es gibt eine Arbeitsgruppe mit dem Namen «AK Membres» Das Team für die Zone 1 hat sich zusammen mit dem DP Sebastian Begert bereits einen Überblick verschafft.

Jubiläum

Am 31. August feierten wir das 25-Jahr-Jubiläum von La Glâne.

Senatorenernennungen:

- Delphine Voutat der LOM La Côte
 - Barbara Prélaz-Jordil der LOM La Glâne
 - Grégory Gay der LOM La Côte
- Nationale Events in der Zone 1:
- Training Day in Châtel St-Denis am 27. April
 - Golfturnier in Payerne am 23. August

Komitee 2014

An der 2. Zonensitzung wurden die beiden EVP Deputys gewählt: Etienne Dayer der LOM Sion und David Pihen der LOM Genève. Beide üben in ihrer LOM die Funktion des Präsidenten aus.

In Interlaken wurden zwei Westschweizer Vertreter in das NK gewählt: Véronique Zingg als EVP der Zone 1 und Cédric Cagnazzo als Deputy President.

EVP Zone 2



Mike S. Ritschard

Die JCI Zone 2 ist einfach... motiviert! und voller Elan ins 2013 gestartet. Das Ziel war, dass Marc Steinhauer VP Zone 2 und ich jede Local Organisation LOM mindestens ein Mal besuchen werden.

Unsere LOMs haben so viele tolle Events organisiert, dass ich bereits bis zum EUKO in Monaco (Monte Carlo) jede LOM besuchen konnte. Ich bin begeistert, wie viel JCI Spirit in der Zone 2 vorherrscht.

Die LOMs haben tolle Events auf die Beine gestellt. Ich konnte sehr viel persönlich mitnehmen in meinem Jahr als Executive Vice President (EVP) der Zone 2. Einige Highlights waren die JCI Bucheggberg,

das jüngste Mitglied in der Zone 2 hat sich prächtig entwickelt. Sie sind top organisiert und vernetzten sich auch über die LOM-Grenzen hinaus – genau so soll JCI funktionieren!

Die JCI Emmental hat für mich bewiesen, dass man auch als kleinere LOM einen Mega-Event auf die Beine stellen kann – sie haben das Projekt Fit 4 Jobs mit ihrer Lehrstellenbörse perfekt umgesetzt!

Die JCI Basel hat mit ihrem Sozialprojekt für Vietnam gezeigt, dass man auch super tolle internationale JCI-Projekte durchführen kann. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Initianten der JCI Basel.

Der Europakongress in Monte Carlo war für mich persönlich ein Highlight, da ich dort von den Europäischen Nationalpräsidenten zum JCI European Development Council Councilor gewählt wurde. Dieses Amt durfte ich bereits in Monaco antreten und werde dieses dann in Leipzig am

Weltkongress 2014 abgeben und vielleicht noch ein weiteres antreten. Auch war es toll zu sehen, dass wir das zonale Ziel von der Teilnehmerzahlen erreichen konnten!

Das Nationale Highlight war der NAKO Interlaken, die LOM Interlaken habe ich mehrfach besucht. Es war super spannend, die Entwicklung zu sehen, wie ein NAKO entsteht! Auch hier hat die LOM Interlaken gezeigt, dass man zusammen viel erreichen kann! War ein super Anlass. Besten Dank.

Die Zone 2 hat auch an den Awards wieder kräftig abgeräumt. Herzliche Gratulation an alle Gewinner und alle, die ein Dossier eingereicht haben. Die Besucherzahlen der Zone 2 waren hervorragend!

Mein EVP-Jahr hat mir sehr viel Freude bereitet! Ich wünsche allen LOMs weiterhin viel Erfolg, und macht weiter so! JCIS Power Zone 2!

EVP Zone 3



Silvia Hürlimann
Senator (No 71207)

Eine Wahnsinns-Erfahrung! Ich kann nur jeden ermutigen, diese Möglichkeit zu nutzen, falls ihm ein solches Amt angetragen wird. Es ist eine schöne, spannende und bereichernde Zeit.

Einerseits die NK-Erfahrung und wie aus uns ein Team wurde. Themen konnten kontrovers und heftig diskutiert werden, und doch konnte im Anschluss jeder jedem in die Augen sehen. Hier hat sich im Laufe des Jahres ein gutes Team gebildet. Und manch einer war in meinen Augen für eine Überraschung gut, im positiven Sinne.

Die Möglichkeit der Führung: Wie geht man mit schwierigen Situationen um, wie kann ich WIN-WIN-Situationen herbeiführen? Und wie erschaffe ich mir das Vertrauen der LOMs?

Zu Beginn des Jahres hab ich manchmal gezweifelt, ob ich das alles kann und wie ich manches meistern werde. Ich stelle im Gespräch mit meinen Nachfolgern oder Vorgängern fest, das viele vor derselben Befürchtung standen. Aber lasst Euch von dem nicht hindern! Egal welches Amt oder welche Verantwortung Ihr ausübt. Denn ich habe eines gelernt: Hilfe ist immer da. Und wenn sie nicht zu Euch kommt, dann holt sie Euch! Das ist das Schöne und Geniale an unserem Netzwerk, es hilft Euch immer jemand! Man muss sich nur getrauen, danach zu fragen.

Und nicht zuletzt Ihr! Ihr seid eine geniale Zone! Danke für die Unterstützung, Freude und das Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt! Ich hab es unheimlich genossen mit Euch. Auch die kritischen Momente, denn diese haben uns weiter gebracht.

Eines möchte ich noch zu bedenken geben. Ich war ja nun sozusagen in der «GL» der JCI Schweiz. Was ich bemerkt habe, waren zwei Dinge: Einerseits der Respekt, der einem plötzlich entgegengebracht

wurde. Das war manchmal etwas seltsam. Ich hätte nicht gedacht, diesen in dem Ausmass zu erfahren. Denn ich bin auch nur ein JC aus Euren Reihen. Das bringt mich zu Punkt zwei. Vergesst nicht, dass das NK eben auch «nur» aus JCs aus Euren Reihen besteht. Oft wird vorausgesetzt, dass man, wenn man im NK ist, nun alle Weisheit der Welt mitbekommen hat. Dem ist nicht so. Wir sind genauso Lernende wie Ihr auch. Einer unserer Leitsprüche ist «learning by doing». Aber wehe, es macht einer einen Fehler, dann geht das grosse Rauschen los. Das erlebte ich nicht nur in diesem Jahr, sondern auch schon so manch anderes Mal. Hinterfragt doch das nächste Mal, warum derjenige es so getan hat, wie er es getan hat. Vielleicht lag er ja nicht so falsch, oder er hatte nicht die richtigen Infos oder Anweisungen. Nicht sofort verurteilen, sondern nachfragen! Man kann nur daraus lernen.

UND KOMMUNIKATION IST ALLES.
Sprecht miteinander!

EVP Zone 4



Hans Schubiger

Die Zone 4 – einfach... vielseitig! Drei Sprachen beherbergt die Zone 4, Deutsch, Italienisch und Rumantsch. Zwei Länder sind in der Zone 4 involviert, Schweiz und Liechtenstein. Das macht es spannend und interessant zugleich.

Die gute Zusammenarbeit, die guten Kontakte, der kollegiale Austausch bereitet mir Freude. Die zahlreichen Projekte für Gesellschaft und Wirtschaft, welche mit Erfolg durch JCs realisiert wurden.

Die Reaktivierung der LOM Sarganserland, welche wir dank der Unterstützung von LOMs der Zone 4 realisieren konnten.

In diesem Jahr traf ich JCs, Vorstandsmitglieder, Kandidaten, Vize-Präsidenten und Präsidenten, welche unglaublich viel Engagement in die JCI einbringen. Dies trotz Familie, Beruf und weiteren Verpflichtungen. Meinen persönlichen Respekt an Euch für diese Leistung!

Schöne Worte alleine genügen nicht, nein, es sind die Taten, die zählen!

Wir haben noch zu wenig «Macher» in unseren LOMs. Vielleicht haben wir sie in den LOMs auch noch nicht entdeckt und müssen sie nur wachrütteln.

Wissen wir, was wir an JCI haben?

Die erfolgreichen LOMs sind nicht nur einfach erfolgreich. Nein, dahinter steht

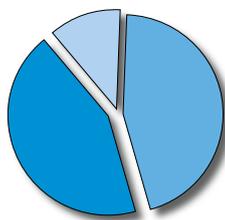
ein Präsident und sein Team! Was zählt, ist aber die aktive Mitarbeit der Mitglieder, um ein spannendes Jahr zu realisieren und Erfolg zu haben.

Das Label JCI hilft alleine nicht, es sind die Aktivitäten und das Engagement jedes Mitgliedes, welche Euch und uns helfen, weiterzukommen.

Ich danke für ein schönes Jahr mit Euch und freue mich auf 2014!

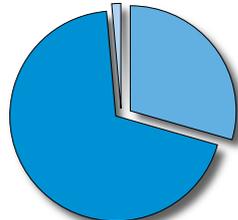
Statistiken

Mitglieder JCIS nach Status
(Alle Mitglieder)



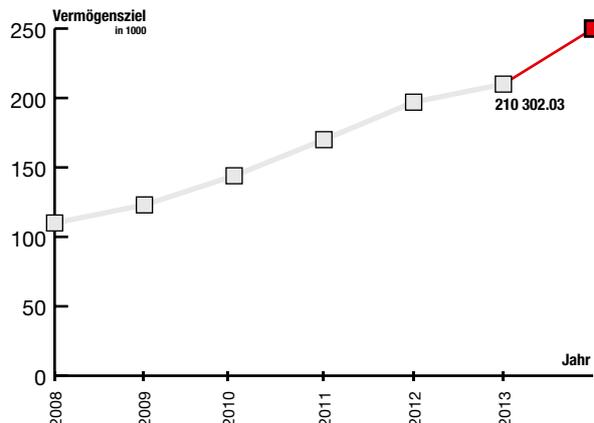
■ Aktivmitglieder: 1581
■ Kandidaten & Gäste: 432
■ Altmitglieder: 1635

Mitglieder JCIS nach Sprachregionen
(Alle Mitglieder)



■ Deutsch: 2546
■ Französisch: 1094
■ Sonstige: 51

Zunahme des Stiftungsvermögens bis 2013



AWARDS/Gewinner

Auszeichnung	Gewinner & Projekt	
Kat. B01	Bestes Projekt zur Entwicklung der Gesellschaft Oberaargau: «JCI meets art brut»	
Kat. B02	Bestes Projekt zur Entwicklung der Wirtschaft Genève: «Prix IDDEA»	
Kat. B03	Bestes Projekt zur Entwicklung des Individuums Solothurn: «Lehrstellenmesse»	
Kat. B06	Bestes PR-Projekt Delémont: «Ville portes ouvertes»	
Kat. B08	Bestes Fundraising-Projekt Appenzellerland: «Charity Dinner 2012»	
Kat. B12	Bestes Kinder-Projekt Brig: «Schutzengel»	
Kat. B20	Bestes LOM2LOM-Projekt Innerschwyz, Ausserschwyz: «Special Olympics»	
	Best of the Best Delémont: «Ville portes ouvertes»	
Kat. C01	Bester LOM-Präsident Cécile Bellier (JCI La Côte Vaudoise)	
Kat. C06	Bestes Mitglied Tanja Moser (JCI Innerschwyz)	
Kat. C10	Bestes Neumitglied David Schnetzer (JCI Bern)	
	Beste LOM 100 % Efficiency Solothurn	

Bilanz 2013

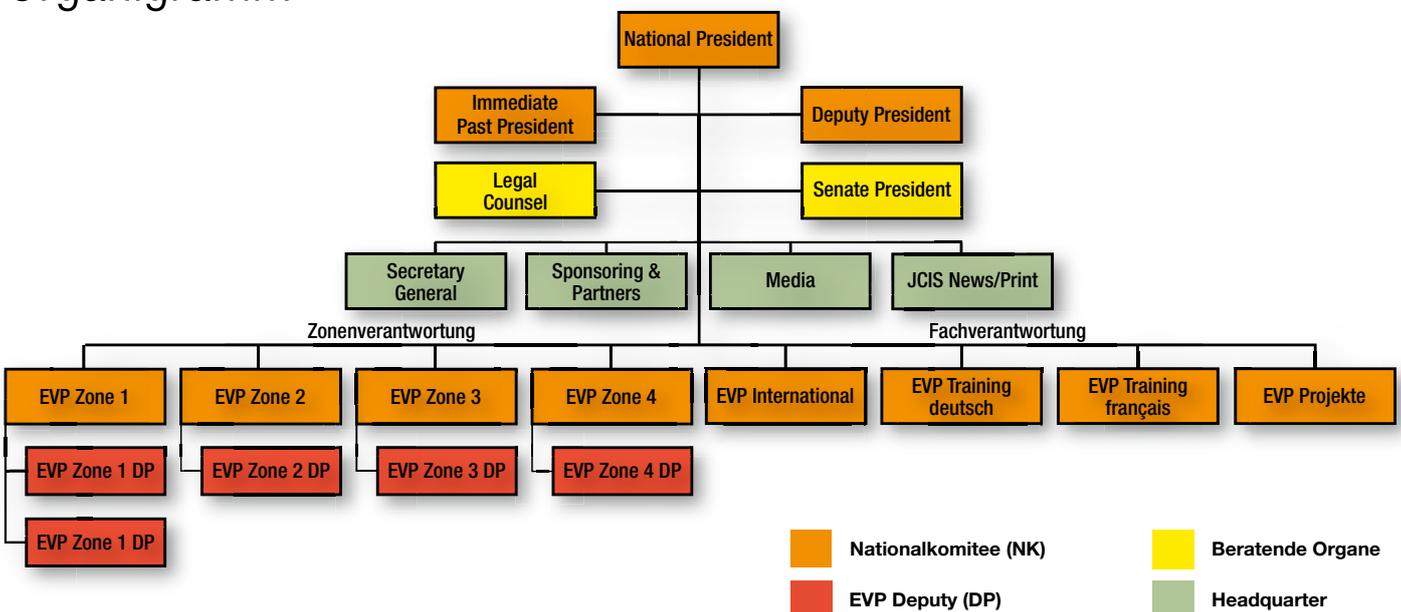
Aktiven	31.12.2013	31.12.2012	Passiven	31.12.2013	31.12.2012
Kassa	821.70	84.75	Kreditoren	43 569.05	44 057.50
Bankguthaben KK und SPK	103 286.14	102 559.13	Kreditoren AK Sozial	14 480.50	12 600.25
Bankguthaben KK USD	3 839.20	2 338.90	Transitorische Passiven	28 596.00	17 628.00
Bankguthaben AK Sozial	47 751.91	52 843.49	Rückstellung EUKO 15/17	4 214.10	5 714.10
Debitoren	9 905.00	7 553.40	Gewinn- / Verlustvortrag AK Sozial	49 057.17	56 353.08
Debitoren AK Sozial	15 775.00	15 995.00	Gewinn- / Verlustvortrag	72 624.40	72 080.76
Verrechnungssteuer	31.67	218.08	Jahresgewinn / -verlust	142.11	543.64
Verrechnungssteuer AK Sozial	10.76	114.84	Total Passiven	212 683.33	208 977.33
Transitorische Aktiven	10 626.45	5 766.24			
Warenbestand	20 635.50	21 503.50			
Total Aktiven	212 683.33	208 977.33			

Erfolgsrechnung 2013

Aufwand	Budget	Rechnung	Ertrag	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge JCI und EDC	32 780.00	31 716.00	Mitgliederbeiträge	261 350.00	258 705.00
Administration	72 200.00	72 293.60	Publikationen	9 600.00	8 440.00
Spesen NK / HQ	70 750.00	73 455.40	JCIS Leaders	13 400.00	13 200.00
Kommunikation	93 500.00	110 669.80	Sponsoring	42 000.00	68 011.65
Sponsoring + Partners	1 500.00	2 330.00	Public Relations	20 000.00	20 779.18
LOM	8 000.00	5 818.88	Zinsen	500.00	93.72
Training	18 400.00	20 020.18	Diverses / a.o. Erträge	0.00	0.00
International	21 000.00	23 593.24	Total Ertrag	346 850.00	369 229.55
Projekte	20 670.00	20 321.90			
Diverses	8 000.00	8 868.44			
Gewinn / Verlust	50.00	142.11			
Total Aufwand	346 850.00	369 229.55			

Die Rechnungsrevisoren Curd Fasching, JCI Zürich, und Urs Rindlisbacher, JCI Luzern, haben die Buchführung sowie die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Details) der JCIS für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist das Nationalkomitee verantwortlich, während die Aufgabe der Revisoren darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Jahresrechnung wird an der Frühlings-Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Revisoren empfehlen deren Annahme.

Organigramm



Events and Projects



FGV Brig

Anfang März fand die traditionelle FGV in Brig statt. Nebst den Zonensitzungen wurden zwei Kandidatenseminare (1D/1F) sowie die offizielle Generalversammlung durchgeführt. Die LOM Brig organisierte einen urchigen und gemütlichen Walliserabend mit feinen Spezialitäten aus der Region. Nebst vielen JCs aus der ganzen Schweiz durften wir an diesem Anlass Vice President assigned to Switzerland Anna Gril begrüssen.



Skimeisterschaften

Mitte März trafen sich rund 80 JC-Ski- und SnowboardfahrerInnen auf den Pisten in St. Moritz und fuhren am traditionellen Plauschturnier um die Wette. Die LOM Engadin organisierte zudem ein Rahmenprogramm für «Nicht-RennfahrerInnen» und freute sich zusammen mit den Teilnehmenden über die herrlichen Bedingungen – ein unvergessliches JCIS-Weekend mit gutem Ambiente und vielen neuen Bekanntschaften.



JCI meets Economics

Am 3. Mai 2013 fand in Bern ein interessanter Anlass mit rund 100 JCs aus der ganzen Schweiz statt. Unternehmer und Politiker diskutierten über «Swiss Quality» und «Swiss Personality». Nebst spannenden Referaten und Podiumsdiskussionen profitierten die Teilnehmenden von persönlichen Gesprächen in Kleingruppen. Wertvoll an diesem Anlass ist, dass dieser in einem kleinen Rahmen stattfindet und so viel Networking unter den LOMs betrieben werden kann.



Golfturnier

Im August organisierte die LOM Broye das jährliche JCIS-Golfturnier. In Payerne fand das «Golf Gourmande»-Turnier statt. Erstmals wurde in einem neuen Modus gespielt, und nebst dem sportlichen Teil kamen die teilnehmenden JCs und Begleitpersonen in den Genuss von verschiedenen regionalen Köstlichkeiten. Für Nicht-Golfer wurde ein Rahmenprogramm in Estavayer-le-Lac organisiert.



NAKO Interlaken

Als Abschluss dieses JC-Jahres trafen sich über 800 JCs in Interlaken zum Nationalkongress. Nebst der GV fanden viele interessante Trainings, die 1. Debating-Schweizermeisterschaft, eine ausverkaufte Tradeshaw, verschiedene Partys und natürlich der traditionelle Gala-Abend mit der JCIS-Awardverleihung statt. Herzlichen Dank der LOM Interlaken für diesen unvergesslichen Anlass.



Fit 4 Jobs

Bereits in der obligatorischen Schulzeit ist ein gutes Netzwerk wichtig - mit Fit 4 Jobs bieten wir dies und vieles mehr an. 2013 haben sich viele LOMs engagiert und den Jugendlichen beim Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen geholfen und gezielte Schulungen durchgeführt. Bereits konnten neue LOMs motiviert werden, das Flaggschiff-Projekt auch im 2014 umzusetzen. www.fit4jobs.ch